

Strasse zu stehen kommt, wird unterstrichen, beim Namen hingegen der Buchstabe, unter dem die Karte abzustellen ist. Was sonst an Vermerken wünschenswert sein kann, ist verschieden. Die Musterkarte zeigt allerlei Vermerke, aus denen man Schlüsse auf die Lebenshaltung ziehen kann. Die Frage nach dem Einkommen ist ja z. B. eine heikle Frage, die man einem Kunden nicht stellt. Diese ist also wohl stets nach Schätzung auszufüllen.

Es ist klar, daß eine so eingehend ausgefüllte Kartei gerade auch für den Kleinhandel von größtem Nutzen sein kann. Wer die Geburtstage einer Familie kennt, wer da weiß, ob und wann eine Verlobung oder Hochzeit irgendwo bevorsteht, der hat es in der Hand, sich durch rechtzeitiges In-Erinnerung-Bringen die Lieferung zu sichern. Im übrigen ist es ja wohl kaum nötig, die Ausnutzungsmöglichkeit der Kartei besonders darzulegen.

Hans Strebsam

Abschließungsleiter einer A.-G.

* 21. März

Berlin-Tempelhof

Wilhelmstraße 125

Fernruf: F6 Baerwald 1473

Ehefrau: Hedwig

* 11. April

Kinder: Eva

* 2. September

Werbhilde

* 4. Dezember

Nichtraucher!

Trinkt gern einen guten Tropfen Wein!

Liebhaber von Wildbraten und Geflügel.

Anscheinend gutes Einkommen.

(Verbraucht beim Kolonialwarenhändler etwa RM 150 im Monat)

Hat 4-Zimmer-Wohnung; zahlt etwa RM 150 Miete monatlich.